

## Ansprechpartner

### Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Thomas Noesselt (Chefarzt)

Tel. 05151 97-1241 | [thomas.noesselt@sana.de](mailto:thomas.noesselt@sana.de)

### Klinik für Hämatologie und Onkologie

Dr. Friedhelm Krebbel (Chefarzt)

Tel. 05151 97-2396 | [friedhelm.krebbel@sana.de](mailto:friedhelm.krebbel@sana.de)

### Klinik für Plastische- und Ästhetische Chirurgie

Dr. Sixtus Allert (Chefarzt)

Tel. 05151 97-1245 | [sixtus.allert@sana.de](mailto:sixtus.allert@sana.de)

### Brust-Ambulanz

Dr. Olga Becker (Leiterin der Ambulanz,  
Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe)

Tel. 05151 97-1269 | [olga.becker@sana.de](mailto:olga.becker@sana.de)

### Gynäkologisch-Onkologische Ambulanz

Janine König (Leiterin der Ambulanz,  
Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe)

Tel. 05151 97-1270 | [janine.koenig@sana.de](mailto:janine.koenig@sana.de)

### Seelsorge

Birgit Hodemann

Tel.: 05151 97-2353 | [seelsorge-hmk@sana.de](mailto:seelsorge-hmk@sana.de)

### Psychologische Beratung

Kristin Löcker

Tel.: 05151 97-2274 | [kristin.loecker@sana.de](mailto:kristin.loecker@sana.de)

### Patientenberatung

Sabine Fricke

Tel. 05151 97-1290 | [sabine.fricke@sana.de](mailto:sabine.fricke@sana.de)

### Onkologische Pflege/Beratung

Romina Schäfer

05151 97-3447

Sana Klinikum Hameln-Pyrmont  
Brustzentrum  
Saint-Maur Platz 1 | 31785 Hameln  
Tel. 05151 97-1241 | Fax 05151 97-1141  
[www.sana-hm.de](http://www.sana-hm.de)

Sana Klinikum  
Hameln-Pyrmont

Brustzentrum



## Brustzentrum

Beratung, Information,  
Diagnostik und Therapie

# Liebe Patientinnen und Patienten,

die Diagnose Brustkrebs führt bei Betroffenen, wie auch bei Angehörigen meist zu tiefgreifenden Veränderungen des Lebens. Hierbei spielen neben körperlichen, auch psychische und soziale Faktoren eine Rolle.

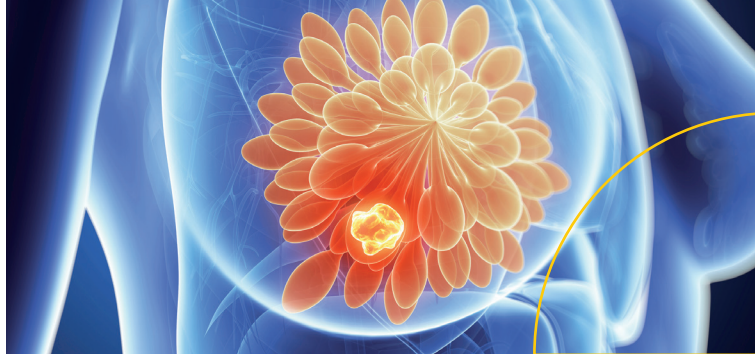
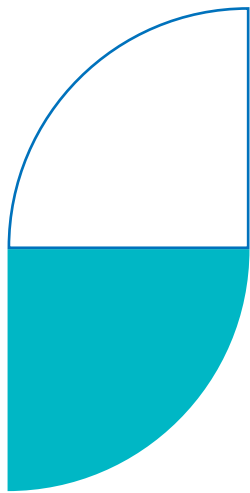
Gemeinsam mit unserem Team begleiten wir Sie von der Diagnose bis zur Therapie. Auch nach Abschluss der Behandlung stehen wir Ihnen als Ansprechpartner weiter zur Seite. Dabei greifen wir auf unser Netzwerk und die Erfahrungen aus über 10 Jahren Brustzentrum zurück. Als zertifiziertes Zentrum stehen wir für exzellente medizinische Versorgung, eine individuell angepasste Begleitung und eine ganzheitliche Behandlung aller unserer Brustkrebspatientinnen. Im Brustzentrum stehen Ihnen alle modernen Methoden für Diagnostik und Therapie zur Verfügung. Besonderen Wert legen wir auf eine individuelle und vertrauensvolle Beratung sowie zusätzliche Begleitangebote für unsere Patientinnen.

Gerne vermitteln wir Ihnen die richtigen Ansprechpartner und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihr Brustzentrum-Team

## Unser Angebot

- Umfassende, verständliche Beratung und Information
- Individuelle und kontinuierliche Begleitung
- Einbeziehung der Interessen und Bedürfnisse der Patientinnen bei jedem Behandlungsschritt
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Hilfsangeboten, Reha-Sportgruppen
- Vermittlung von gesundheitsfördernden und rehabilitativen Maßnahmen



## Leistungsbereiche

Neben den Klinischen Abteilungen wie Gynäkologie, Onkologie, Radiologie und Plastische Chirurgie unterstützen unsere Ambulanzen den interdisziplinären Therapieansatz.

## Ambulanzen

- **Brust-Ambulanz**  
Abklärungsuntersuchungen werden bei Verdacht auf Brustkrebs vorgenommen.
- **Gynäkol.-Onkol. Ambulanz**  
Alle gängigen und modernen Chemotherapieverfahren, Hormon- und Antikörpertherapien sowie unterstützende Behandlungen werden angeboten und begleitet. Teil der Ambulanz ist die Psychosoziale Krebsberatung.

## Unser Team

Kooperationen bestehen neben den niedergelassenen Ärzten mit der Strahlentherapiepraxis von Dr. Janssen und Kollegen der Pathologie Dr. Richter und der Klinik für Hämatologie und Onkologie Dr. Krebbel.

Der Sozialdienst des Klinikums organisiert die Versorgung nach der Entlassung und kümmert sich für Sie um Hilfe für zu Hause, Rehabilitationsmaßnahmen und Anträge bei Behörden.

Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Pathologie kann bereits nach 24 Stunden eine Diagnose bei Verdacht auf Brustkrebs vorliegen und so eine Behandlung schnellstmöglich eingeleitet werden.

In einer fächerübergreifenden Konferenz werden wöchentlich alle Tumorerkrankungen von Patientinnen des Brustzentrums besprochen und Behandlungswege gemeinsam erarbeitet.